

Mit rund 7.500 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patienten jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Im Institut für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Juniorprofessur (m/w/d)

(analog Bes.-Gr. W1 LBesG, befristet mit tenure track)

für Anatomie (Schwerpunkt Neuromorphologie)

zu besetzen

Gesucht wird eine Humanmediziner_in, die sich aktiv in das neurobiologische Forschungsprofil des Instituts für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie und die am Standort vorhandenen neurowissenschaftlichen Strukturen (Forschungszentrum Translationale Neurowissenschaften (FTN), Deutsches Resilienz Zentrum (DRZ), Zentrum für seltene Erkrankungen des Nervensystems (ZSEN), Sonderforschungsbereiche etc.) einbringt. Das wissenschaftliche Profil soll zur Weiterentwicklung des Gebietes Neuroanatomie beitragen. Zudem wird erwartet, dass sich die zukünftige Stelleninhaber_in in den Aufbau und die wissenschaftliche Betreuung einer Funktionseinheit Elektronenmikroskopie integriert und diese perspektivisch weiterentwickelt.

Darüber hinaus ist die Beteiligung an der Durchführung und Weiterentwicklung der vorklinischen Lehre im Gesamtfach Anatomie für Studierende der Human- und Zahnmedizin am Standort Mainz eine zentrale Aufgabe der zukünftigen Stelleninhaber_in. In diesem Zusammenhang soll sie aktiv an Planung und Umsetzung eines modernen, integrativen und klinisch orientierten Curriculums mitwirken. Die geeignete Kandidat_in verfügt über profunde Kenntnisse in allen Teilaspekten der Humananatomie und ist in der Lage, diese studierendenorientiert zu vermitteln. Der Nachweis erster positiver Lehrevaluationen und die Bereitschaft zur Durchführung empirischer Lehrforschung sowie zur Gewährleistung wissenschaftlicher Weiterbildung werden erwartet.

Darüber hinaus werden neben der Approbation als Ärzt_in praktische Fertigkeiten und Kenntnisse im anatomischen Donationswesen inklusive der Fixierung und Konservierung von Körperspendern vorausgesetzt. Zudem wird erwartet, dass die zukünftige Stelleninhaber_in die Entwicklung und Implementierung innovativer Fixierungs- und Konservierungsverfahren für die Graduierten- und Postgraduiertenausbildung vorantreibt und sich aktiv an klinisch-anatomischen Fortbildungsveranstaltungen beteiligt. Hierfür ist eine bereits abgeschlossene oder fortgeschrittene Weiterbildung zur Fachärzt_in für Anatomie erforderlich.

Die Professur wird aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziert. Wissenschaftler_innen in der frühen Karrierephase sind daher im Besonderen zur Bewerbung aufgefordert. Bewerber_innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 54 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsbedingungen erfüllen. Die Lehre erfolgt in deutschsprachigen Studiengängen. Die dafür erforderlichen Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Die Besetzung der Professur erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation erfolgt in der Regel eine Verlängerung des Dienstverhältnisses um weitere drei Jahre. Im Anschluss daran ist eine dauerhafte Übertragung einer Professur (analog Bes.Gr. W2 LBesG) vorgesehen, wenn sich die Stelleninhaber_in nach Maßgabe der einschlägigen hochschulrechtlichen Regelungen (Evaluationsverfahren) bewährt hat und die allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit, Drittmittelwerbungen und Publikationen bis zum **20.06.2019** ausschließlich per E-Mail und nach Möglichkeit in einer Datei (PDF) zu richten an den

Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann, E-Mail: bewerbung.um@uni-mainz.de, Telefon: 06131/17-9971

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ferner das ausgefüllte Formblatt zu Forschung und Lehre bei, das auf der Homepage als Download zur Verfügung steht oder im Ressort Forschung und Lehre angefordert werden kann.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>

With approximately 7500 employees, the University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz (Germany) is one of the largest employers in the State of Rhineland-Palatinate. Our center treats more than 300,000 patients every year and is also a prominent institution for research and education. As a maximum care hospital, we offer numerous opportunities for personal and professional development.

The Institute of Microscopic Anatomy and Neurobiology has an immediate opening for the position of an

Assistant Professor

for Anatomy (Focus on Neuromorphology)

(comparable to salary grade W1 of the State Remuneration Act (Landesbesoldungsgesetz), fixed-term contract, tenure track)

We are looking for a physician who will play an active role in the neurobiological research profile of the Institute of Microscopic Anatomy and Neurobiology and the neuroscientific research centers existing on site (Focus Program Translational Neurosciences Mainz (FTN), German Resilience Center (DRZ), Center for Rare Diseases of the Nervous System (ZSEN), collaborative research centers, etc.). The scientific profile should contribute to the development of the field of neuroanatomy. Additionally, we will expect the future assistant professor to actively support the construction of, provide scientific supervision for, and continue developing a functional unit on electron microscopy.

Furthermore, a central task will be the participation, implementation and further development of pre-clinical teaching of the subject of Anatomy for medical and dental students on site in Mainz. Against this backdrop, the future assistant professor will contribute to the planning and implementation of a modern, integrated, and clinically-oriented curriculum. Candidates for this position should be knowledgeable in all aspects of human anatomy and capable of imparting this knowledge to students. Proof of first positive teaching evaluations, readiness to carry out empirical educational research, as well as assurance of academic training are expected.

In addition to a license to practice medicine, we expect practical skills and knowledge regarding the anatomical donation system, including fixing and preserving body donors. We also expect the future assistant professor to work on the development and implementation of innovative preservation methods for graduate and post-graduate training and take part in clinical-anatomical training sessions. For this, the successful applicant is required to either be a specialist or advanced in the field of anatomy.

The professorship is funded by the Tenure-Track Program of the Joint Federal Government-Länder Funding Program for Junior Academics. Researchers early in their career are therefore especially encouraged to apply. Applicants must meet all general legal requirements as well as those laid out specifically in § 54 of the Higher Education Act of Rhineland-Palatinate (*Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz*). All programs are taught in German; German language proficiency is therefore required.

The position constitutes a private law employment relationship to the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz. The professorship will initially be filled for a period of three years and will be extended for another three years contingent upon a successful probationary period. After this period the position will be converted to a tenured professorship (W2 LBesG), provided the holder of the position meets the relevant regulations of higher education law (evaluation procedure) as well as the general legal requirements.

The state of Rhineland-Palatinate, the Johannes Gutenberg University Mainz and the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz are advocates of intensive support for students and expect instructors to maintain an active presence at the university. The University Medical Center strives to increase the share of women in scientific and managerial positions and therefore especially invites qualified women to apply. Disabled applicants with appropriate qualifications will be favored.

Please send your application with the usual documents (CV, degree and other certificates) in German or English, including proof of previous teaching experience, acquisition of external funding and publications to the

Scientific Director of the University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz (Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann, email: bewerbung.um@uni-mainz.de, telephone: +49 (0) 6131/17-9693

by **20.06.2019** (applications must be sent by email and, where possible, as a single PDF file).

Please also attach the completed form on research and teaching to your application. The form is available for download on our homepage or can alternatively be requested from the department of Research and Teaching.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>